

INNEN-DEKORATION

245



ARCHIT. WALTER MENOLD. WERKSTATTE HELMUT MENOLD-DEGERLOCH. »LAMPENTISCH UND BÜCHERWAGEN«

EINZELMÖBEL.
Trotzdem das Thema des »Einzelmöbels« in den letzten Jahren gebührend in den Vordergrund rückte und in vielfachen Abwandlungen dem Kleinmöbel wieder ein wesentlich erhöhtes Interesse zuführte, bleibt noch viel zu tun, um einen wirklichen Fortschritt sicherstellen zu können. . Es ist vielleicht noch zu viel Nachdruck auf den Begriff »Einzelmöbel« gelegt und noch zu wenig die wesentlichste Eigenschaft beachtet worden, die das neuzeitliche Kleinmöbel kennzeichnen wird: die Leichtigkeit. . Das Streben nach Leichtigkeit verbunden mit größter Stabilität, nach geringstem Materialverbrauch, nach



W. u. H. MENOLD-STUTTGART-DEGERLOCH. »BLUMENTISCH«

bester Formung und Funktion des Kleinmöbels, die Kombination von Holz, Kunstharzplatten, Glas, Metall im Aufbau dieser Kleinmöbel, — dieser ganze Komplex von Materialien, Funktionen, Struktur und formaler Durcharbeitung (—mehr struktive Denkarbeit, weniger Phantasie; die letztere konzentriert sich darauf: neue Bedürfnisse zu schaffen! —) wird eine große Reihe von neuartigen Gebilden hervorbringen. Unter diesen werden die sich dem »Standard« am meisten nähern, in denen die neuzeitlichen Forderungen nach »Weglassen des Überflüssigen« und Höchstwirkung des Gegebenen am sichtbarsten erfüllt sind. . . H. L.